



Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
Datum:	31.08.2020, 13:00 Uhr
Sitzungsort:	Viterokonferenz

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

- Institutsleitung
 - o Lars Schaade
- Abt. 1
 - o Martin Mielke
- Abt. 3
 - o Osamah Hamouda
- FG14
 - o Melanie Brunke
- FG17
 - o Thorsten Wolff
- FG 32
 - o Michaela Diercke
 - o Maria an der Heiden
 - o Ute Rexroth
- FG34
 - o Viviane Bremer
 - o Andrea Sailer (Protokoll)
- FG36
 - o Walter Haas
 - o Silke Buda
- FG37
 - o Tim Eckmanns
- IBBS
 - o Christian Herzog
- P1
 - o Esther-Maria Antao
- Presse
 - o Ronja Wenchel
- ZBS1
 - o Janine Michel
- BZgA
 - o Heidrun Thaiss
- Bundeswehr
 - o Katalyn Roßmann
- BMG
 - o Iris Andernach



TOP	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	Aktuelle Lage International - Nicht besprochen National - Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier) - SurvNet übermittelt: 242.381 (+610), davon 9.298 (3,8%) Todesfälle (+3), Inzidenz 292/100.000 Einw., ca. 216.200 Genesene, Reff=0,94; 7T Reff=0,88 - Aktuell auf ITS 246 (+1), davon beatmet 128 (-3) - Alle BL haben am Wochenende Zahlen übermittelt. - Zahlen etwas unter Niveau der Vorwoche 7-Tages-Inzidenz nach Meldedatum Bundesländer - Höchste 7-Tages-Inzidenzen in Bayern und BW - In Hessen gehen die Zahlen zurück, in Bremen kleiner Anstieg und in Berlin Plateau. - Gesamt hat sich auf hohem Niveau eingependelt. - Geografische Verteilung in Deutschland: 7-Tage-Inzidenz - In 5 LK ist die Inzidenz > 35. Dies ist zum Teil auf einzelne Ausbrüche, zum Teil auf Reiserückkehrer zurückzuführen. - Aus 20 LK (überwiegend Norden und Osten) wurden keine Fälle übermittelt. - Anteil COVID-19-Fälle mit Expositionsort im Ausland, nach Meldewoche - KW35: Exposition im Ausland bei 59% der Fälle mit entsprechender Angabe und 36% aller Fälle. Anteil geht leicht zurück. - Anteil COVID-19-Fälle mit Expositionsort im Ausland, nach Altersgruppen - Bei Personen unter 50 Jahren ist der Anteil mit Expositionsort im Ausland am größten. - Am häufigsten genannte Expositionsländer KW32-35 - Kroatien und Kosovo, Fallzahlen sind jedoch zurückgegangen. - In allen Ländern Rückgang der Fallzahlen, nur in Ukraine gleich geblieben (sehr kleiner Anteil). - Relativ häufig Expositionsland Kroatien, warum sind nur 2 Regionen als Risikogebiet ausgewiesen? - Anteil der Hospitalisierten ist gleich geblieben. Kommen die geringeren Todesfälle durch eine Verschiebung der betroffenen Altersgruppen? - Bis Mittwoch sollen Auswertungen nach Alter und Hospitalisierung überblicksartig dargestellt werden. - Der Saisonarbeitskalender der Bundeswehr, anhand dessen Gebiete in Deutschland identifiziert werden können, in denen Saisonarbeiter bei Gemüse- und Obsternte eingesetzt werden,	FG32



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	wurde mit FG32 geteilt. Die 5 Karten können an die AGI weitergegeben werden.	
2	Internationales (nur freitags) Nicht besprochen	
3	Update digitale Projekte (nur montags) Anbindung der CWA an Labore auf 02.09.2020 vertagt	FG21
4	Aktuelle Risikobewertung - Kleine Änderungen zur Risikobewertung im Lagebericht - In den letzten Tagen stagnierende Fallzahlen: Soll die Formulierung bei Zusammenfassung der aktuellen Lage bei „bleibt diese Entwicklung sehr beunruhigend“ bleiben? Wurde gestern zu „bleibt die Entwicklung der letzten Wochen weiterhin beunruhigend“ geändert. - Es gibt keine allgemeine Stagnation, sondern einen Anstieg in mehreren BL, gefolgt von einem Rückgang nach Ende der Schulferien, was in der Summe zu einer gleichbleibenden Inzidenz führt. - Wie sich die Lage weiterentwickelt, ob von Reiserückkehrern Infektionsketten ausgehen und wie sich die Öffnung der Schulen auswirkt, ist noch nicht abzusehen. Das spricht gegen eine Änderung der Formulierung im Moment. - Sollte die Formulierung bei stagnierenden Fallzahlen nicht etwas neutraler formuliert werden um Glaubwürdigkeitsprobleme zu vermeiden? Wie kann die höchste Compliance in der Bevölkerung erreicht werden? - Lageberichtsformat wird so beibehalten, kann jederzeit kurzfristig eskaliert werden. Für Anpassung der Formulierung soll bis Mittwoch gewartet werden. - Auch die Risikobewertung: „seitdem nahm die Fallzahl zu und scheint sich in den letzten Tagen zu stabilisieren“ bleibt bis Mittwoch und wird dann erneut besprochen. - Eingang Unterlassungsklage zu Risikoeinschätzung des RKI - Wurde mit Hr. Mehlitz besprochen, hat nicht viel Aussicht auf Erfolg. Fraglich, ob Verwaltungsgericht überhaupt aktiv wird. Möglicherweise ist Zivilrecht zuständig, dann müsste der Kläger erklären, warum er/sie persönlich davon betroffen ist.	Alle
5	Kommunikation BZgA - Risikosituationen: am Freitag wurden neue Infografiken zu den 3 gravierenden Risikofaktoren ins Netz gestellt und im Detail einzelne Situationen beschrieben. Es handelt sich um work in progress, Erntehelfer kommen dazu. - Slidermeldung zu Reiserückkehrern ist verlinkt. - Hinweis zur Sendung mit der Maus verlinkt. Hürden zur Verlinkung sind im Allgemeinen relativ groß, hier keine	BZgA



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	rechtlichen Hinderungsgründe. • Neue Rubrik leichte Sprache eingeführt, verlinkt auf Seite von Aktion Mensch mit zahlreichen Materialien. • Linien für jüngere Leute sind in Planung, bald wird es eine zielgruppengerechte Ansprache geben. • Könnte bei jungen Menschen der Generationenvertrag mitangesprochen werden, im Sinne von mehr Umweltschutz und im Ausgleich Hygieneregeln beachten. Wie können Jugendliche für soziale Verantwortung sensibilisiert werden? Wird von BZgA adressiert. • Bei den Corona-Demos ist ein erheblicher Anteil nicht aus dem politisch rechten Spektrum. Wie können Leute, die glauben, sie vertreten ein Anliegen, erreicht werden. Lohnt es sich, diese Gruppe spezifisch mit sachlichen Argumenten zu adressieren? • Schwierig zu beantworten, da es sich um keine homogene Gruppe handelt. So sind radikale Impfgegner rationalen Argumenten nicht zugänglich. Verunsicherte Leute könnten durch das Thema soziale Verantwortung adressiert werden, die Wirksamkeit ist fraglich. • Lohnt sich eine Fokussierung auf diesen sehr geringen Teil der Bevölkerung, wenn sich der größte Teil sinnvoll verhält? Sinnvoller ist, diesen Teil der Bevölkerung zu stärken. Presse • Nichts besonderes	Presse
6	Neues aus dem BMG • Erlass zu Ministerpräsidentenkonferenz mit Bundeskanzlerin vom 27.08.2020; Bislang noch kein Erlass vom BMG eingegangen - o RKI soll sich in Abstimmung mit ECDC mit Quarantäne beschäftigen. Am Freitag soll im Ministerrat eine möglichst europaweite Einigung erreicht werden. - o Als Vorbereitung ist zeitnah eine TK mit BMG, ECDC und RKI geplant. Vorher sollte schon eine Abstimmung mit ECDC erfolgen. <i>ToDo: Möglichst noch heute Telefonat mit Frau Ammon vom ECDC.</i> - o Eine Antwort auf Ministeranfrage wurde bereits geschickt. Die Pläne des Ministers gehen in Richtung 10 Tage Quarantäne ohne Test, oder 5 Tage mit Test. Evtl. sollte RKI bei Umsetzung dieser Idee auf Webseite formulieren, dass es sich um eine politische Entscheidung handelt. - o Die Länder sollten sich dazu äußern, ist das im Sinne der Kontaktpersonennachverfolgung? Mit einer längeren Quarantäne könnten viele Folgefälle verhindert werden.	Hr. Schaade



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	- Wie viele Fälle würde das betreffen? Hr. Schaade schickt Hr. Eckmanns die Antwort auf die Ministeranfrage mit Literaturrecherche und Modell. - Ct-Werte und Vergleichbarkeit, was ist der Grenzwert der Infektiosität entspricht? - Am 8.9. ist ein gemeinsamer Sachstandsbericht von BfArM und RKI zu Antigen-Testen fällig. - Das Vorgehen hinsichtlich Referenzmaterial und Standard wird morgen in AG Diagnostik besprochen. Konsiliarlabor soll Standard produzieren, dieser soll über INSTAND verteilt werden. - Iris Andernach steht als Liaison nicht mehr zur Verfügung, im Moment ist niemand benannt. Soll das RKI hier die Initiative ergreifen? Ist personell im Moment eher schwierig. BMG lässt sowieso 2 Personen aus ZIG und FG33 abordnen, deshalb soll zunächst abgewartet werden. <i>ToDo: Klären, ob Erlass vom BMG noch kommt, sonst wird Hr. Schaade zusammen mit Lagezentrum Aufgaben extrahieren.</i> - Keine Themen dazugekommen, ob der Erlass noch kommt, fragt Fr. Andernach bei Hr. Rottmann nach.	
		BMG-Liaison
7	RKI-Strategie Fragen a) Allgemein b) RKI-intern - Strategiepapiers ist für Freitag vorgesehen.	
8	Dokumente - RKI-Zwischenbericht-COVID-19 - Es gab noch ein paar Rückmeldungen mit Nachbesserungsbedarf. Dies sollte bis Ende der Woche abgeschlossen sein. Der Bericht ist als interner Zwischenbericht für BMG und RKI gedacht.	FG32
9	Informationen zu Arbeitsschutz (nur freitags) Nicht besprochen	
10	Labordiagnostik - ZBS1 - In der KW35 gingen ca. 1.000 Proben ein, davon waren 6,4% (64 Proben) positiv auf SARS-CoV-2. - Es gibt immer mehr Anfragen von GA, ob Scheine zur Weiterleitung an die CWA zugeschickt werden können. - Amtsarzt vom GA Mitte hat informiert, dass aus Kapazitätsgründen im Moment Kontaktpersonen Kat.1 ohne Testung in Quarantäne geschickt werden. Eine Testung findet an Tag 10-11 statt. - Virologische Surveillance	ZBS1



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	- o 55% Rhinoviren , keine weiteren Erreger - o Zurzeit viel Literaturrecherche, in Vorbereitung für die Antigenschnelltests. • 3 Hauptfragen in Abt. 1: Standardisierung, Rolle von Antikörpern bei HCW, Sachstand Antigenteste. Kontakt mit BfArM, TK am Montag und Mittwoch, 1. Entwurf (Deadline 8.9.) steht. Morgen findet die AG Diagnostik statt. • FG36 hat Kontakt mit Fr. Ziegelmann aus BMG zwecks Vorbereitung des Forschungsantrags zur Stärkung der syndromischen und virologischen Surveillance um COVID-19 Geschehen weiter zu beobachten. Co-Antragsteller ist FG17. • Von Minister Spahn kam die Idee die virologische Surveillance mittels Schnelltests von Abbott stark ausbauen. Dies erscheint nicht sinnvoll. Antigenteste nicht Mittel der Wahl, Methoden, die Sequenzierung ermöglichen, wären zu priorisieren. ->PCR Stärkung und Ausweitung	FG17 Abt.1 FG36 / FG17
11	Klinisches Management/Entlassungsmanagement • Update zur Webseminarreihe des Infektiologie-Beratungsnetzwerks des STAKOB: Zentren werden gestärkt durch Beratung in der Fläche in Form von Webseminaren und telefonischer Bereitschaft. Erste Webseminare zu Grundlagen wurden bereits durchgeführt. Danach wird es Seminare zu 6 spezifischen Fachthemen geben, ca. 40 Seminare bis Ende des Jahres. Ab 9.9 soll verstärkt dafür Werbung gemacht werden. • Im Moment ist vor allem die jüngere Population betroffen. Haben mittlerweile auch die Fortschritte im klinischen Management Einfluss auf den Verlauf? Sind neuere Daten durch das COVID-Register möglich? <i>ToDo: Weitergeben dieser Frage an die Fachgruppe (Hr. Herzog)</i> • In wieweit wirken sich die unterschiedlichen Behandlungsansätze (Antikoagulation, Cortison) auf Schwere der Krankheitsverläufe, Hospitalisierungen, Liegedauer und Fallsterblichkeit aus? - o LEOSS: Sehr viele Gruppen bearbeiten unterschiedliche Fragestellungen. Was wurde bereits ausgewertet, was kann RKI beisteuern? Anfangs Probleme an die Daten zu kommen. Aktueller Sachstand wäre sinnvoll (Hr. Koppe). - o ICOSARI: betrachtet hospitalisierte Patienten, unklar, ob Zahl ausreicht um Unterschiede zu erkennen. Wird sich Fr. Tolksdorf ansehen.	IBBS FG34 FG36
12	Maßnahmen zum Infektionsschutz • Fr. Abu Sin und Hr. Thanheiser haben an Termin mit BMAS, BMG, Berufsgenossenschaft und BfArM zum Thema Masken in der Pflege teilgenommen. Der Vorschlag der Berufsgenossenschaft, ab jetzt nur noch FFP2-Masken in der Pflege zu verwenden, wird nochmal überarbeitet (von „immer“ zu „in Ausnahmefällen“). Noch wurde keine endgültige Entscheidung getroffen. Am Ende soll ein praktikables Papier entstehen, bei dem Arbeitsschutz und Infektionsschutz getrennt werden.	FG37 / FG14

Seite 7 von 8



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	- Wiesbaden (Marokkanische Hochzeit mit 35 Fällen und Folgefällen in allgemeiner Bevölkerung): - Letzten Freitag TK mit GA und Hessischer Landesbehörde: Jemand von Landesbehörde wird morgen in Wiesbaden vor Ort sein und von 2 Personen vom RKI vor Ort unterstützt werden; am RKI Unterstützung durch Hr. Buchholz.	FG32
16	Wichtige Termine	Alle
17	Andere Themen Nächste Sitzung: Mittwoch, 02.09.2020, 11:00 Uhr, via Vitero	